

22. Oktober 2017 · Bürgermeisterwahl Bräunlingen



Micha
BÄCHLE

WEITBLICK
UND KOMPETENZ
FÜR BRÄUNLINGEN

WAHLPROGRAMM

**Liebe Bürgerinnen und Bürger
von Bräunlingen, Bruggen,
Döggingen, Mistelbrunn,
Unterbränd und Waldhausen,**

*am 22. Oktober wählen Sie einen neuen
Bürgermeister. Bereits Ende Juni habe
ich meine Kandidatur für dieses Amt
erklärt. Mir war es wichtig genügend
Zeit zu haben, um miteinander ins Ge-
spräch zu kommen und sich gegenseitig
kennen zu lernen. Ich war in der Stadt
und allen Ortsteilen unterwegs, habe
Unternehmen, Vereine und Feste be-
sucht. Bei diesen Gelegenheiten haben
Sie mich sehr offen und freundlich auf-
genommen. Das hat mich sehr gefreut
und in meiner Kandidatur bestärkt.*

Micha
BÄCHLE

Vielen Dank für Ihre Anregungen und Vorschläge. Viele habe ich gerne in mein Wahlprogramm aufgenommen.

*Als Bürgermeister will ich meine lang-
jährige kommunalpolitische Erfahrung,
aber auch meine Fach- und Sachkompe-
tenz durch Beruf und Studium in Bräun-
lingen einbringen. Gemeinsam mit
Ihnen möchte ich auf das Geschaffene
aufbauen, Bewährtes erhalten, neue
Impulse setzen und Chancen nutzen.*

*Ich bitte Sie um Ihre Stimme und Ihr
Vertrauen.*

Herzlichen Dank

Ihr

Micha Bächle



Bürger mitnehmen und informieren

Mir ist es wichtig, Sie als Bürgerinnen und Bürger bei wichtigen kommunalen Entscheidungsprozessen frühzeitig zu informieren und auch einzubeziehen. Dazu möchte ich auch den Bürgerservice stärken, zum Beispiel mit einer BürgerApp, aber auch einer Bürgermeistersprechstunde.



Gemeinderat und Ortschaftsrat

Alle Ortsteile sollen im Gemeinderat repräsentiert sein. Daher bekenne ich mich zur unechten Teilortswahl und zu den Ortschaftsratsräten. Dies erfordert aber auch, dass sich ausreichend Bürgerinnen und Bürger bereit erklären zu kandidieren. Ich schätze die Arbeit der Ortschaftsräte und Ortsvorsteher und will diese stärker einbinden.

Ehrenamt stärken

In Bräunlingen und allen Ortsteilen nimmt das Ehrenamt eine wichtige Rolle ein. Ich freue mich über den großen Einsatz der Bürgerschaft in den Vereinen, Kirchen und bei anderen Institutionen. Bräunlingen ist eine lebendige Vereinsstadt. Dieses Engagement möchte ich unterstützen. Hierzu gehört die Vereinsförderung, aber auch die Einführung eines Ehrenamtsabends als Dank für die vielen engagierten Menschen.

Die Feuerwehren in der Kernstadt und in den Ortsteilen müssen gut ausgerüstet sein, sie setzen im Ernstfall ihr Leben aufs Spiel, um uns zu helfen.



Familienfreundliche Stadt und Ortsteile

In den letzten Jahren wurde viel in die Kinder- und Schulkindbetreuung investiert. Diesen erfolgreichen Weg will ich mit den katholischen und städtischen Kindergärten und dem Bildungs- und Betreuungszentrum weitergehen und das Angebot weiter kontinuierlich an den Bedarf anpassen. Die Grundschulen in Bräunlingen und Döggingen legen einen wichtigen Grundstein für die Entwicklung unserer Kinder. Ich will mich für deren Erhalt und eine gute Ausstattung einsetzen.

Wir brauchen Angebote für alle Generationen. Daher will ich auch über alternative Wohnkonzepte für Menschen im Alter nachdenken.





Die Bevölkerungszahl in der Gesamtstadt ist – trotz eines leichten Wiederanstiegs in den letzten Jahren – heute um mehr als 300 Personen niedriger, als noch vor 15 Jahren. Diese 300 Bürgerinnen und Bürger fehlen in den Vereinen, bei der Einkommenssteuerzuweisung, beim Einkaufen und vielem mehr. Ich will, dass die Bürgerinnen und Bürger hier bleiben und nicht wegziehen, aber auch neue Bürger die Stadt Bräunlingen zu ihrer Heimat machen.



Hierzu braucht es sowohl in der Kernstadt, als auch in den Ortsteilen Baugebiete. Ich möchte, zum Beispiel durch Abschläge bei den Bauplatzpreisen, Anreize für Einheimische und Familien schaffen bei uns zu bauen. Gleichzeitig müssen wir auch leerstehende Gebäude wieder aktivieren und bezahlbaren Wohnraum anbieten.



Finanzen

In den letzten Jahren wurde viel in den Bau neuer Gebäude investiert. Dies hat sich auch im Schuldenstand niedergeschlagen. Die Gewerbesteuer ist dank unserer erfolgreichen Unternehmen auf einem Höchststand. Die Rücklage der Stadt weist nach den Planungen zum Jahresende noch gut 366.000 Euro auf und damit nur unwesentlich mehr, als gesetzlich vorgeschrieben ist. Wir müssen deshalb die Finanzsituation im Blick behalten. Es braucht eine Prioritätensetzung und bedachte Investitionen, damit wir diese nicht nur über neue Schulden finanzieren müssen.

Wirtschaftsstandort stärken

Die Stadt Bräunlingen ist ein starker Wirtschaftsstandort. Unsere Unternehmen sind erfolgreich. Eine aktive Wirtschaftsförderung, die ich als Bürgermeister unterstütze, kann hierzu einen Beitrag leisten. Wir müssen gute Rahmenbedingungen schaffen, damit unsere Unternehmen sich weiterhin gut entwickeln können. Hierzu braucht es auch Gewerbeflächen. Bei der Behebung des Fachkräftemangels müssen Stadt und Unternehmen an einem Strang ziehen.



Lebendige Innenstadt

In den letzten Jahren wurden große Teile der Bräunlinger Altstadt saniert und erstrahlen in neuem Glanz. Hierfür hat die Stadt Bräunlingen viel investiert, aber auch hohe Zuschüsse vom Land bekommen. Die Kirchstraße steht noch aus, die Kosten hierfür müssen aber von der Stadt alleine getragen werden. Dennoch will ich das Projekt in den nächsten Jahren fortführen. Die Stadtbildsatzung muss den historischen Charme der Altstadt berücksichtigen und erhalten, aber auch Entwicklungsmöglichkeiten zulassen. Die Altstadt muss lebendig bleiben. Unsere Einzelhandelsgeschäfte, Handwerker und die Gastronomie leisten hierzu einen wichtigen Beitrag. Gerne will ich gemeinsam mit den Beteiligten nach Möglichkeiten suchen, die Innenstadt weiter zu beleben und den Einzelhandel zu stärken. Auch die Verkehrs- und Parksituation in der Innenstadt will ich unter die Lupe nehmen.



Infrastruktur erhalten und ausbauen

Der Breitbandausbau ist ein wichtiger Standortfaktor für Unternehmen, aber auch für die Bürgerschaft. Es ist richtig, hier in die Infrastruktur der Zukunft zu investieren. Gleiches gilt jedoch auch für unsere Gebäude und Straßen sowie Kanäle die regelmäßiger Pflege und Sanierung bedürfen.

Öffentlicher Nahverkehr

Mobilität ist gerade im Ländlichen Raum sehr wichtig. Hierzu braucht es auch einen guten öffentlichen Nahverkehr mit dem Ringzug, der Höllentalbahn, aber auch mit dem Bus.

Die Elektrifizierung der Höllentalbahn mit dem S-Bahn-Anschluss nach Freiburg bietet eine große Chance. Wir brauchen aber auch ein entsprechendes Busangebot und eine Anbindung an die und zwischen den Ortsteilen.

Tourismus

Die Zahl der Touristen hat in den letzten Jahren erfreulicherweise deutlich zugenommen. Der Großteil der Urlauber macht in Unterbränd Station. Der Kirnbergsee ist ein wichtiger Anziehungspunkt für Urlauber und für Einheimische. Die Parkplatzsituation ist hier jedoch alles andere als ideal und muss angegangen werden. Auch die historische Altstadt in Bräunlingen zieht Gäste



von Nah und Fern an. Von den städtischen Einrichtungen und guten Fahrradwegen profitieren Bürger und Touristen. Der Tourismus stärkt die regionale Wertschöpfung und belebt Innenstadt und Ortsteile. Diesen will ich unterstützen und das Tourismus-Profil schärfen.

Landwirtschaft und Umwelt

Unsere Landwirte leisten einen wichtigen Beitrag zur Produktion von regionalen Lebensmitteln, aber auch zur Offenhaltung der Landschaft. Dies weiß ich sehr zu schätzen.

Im Bereich der erneuerbaren Energien ist in den vergangenen Jahren bereits viel umgesetzt und investiert worden.

Diesen Weg will ich weitergehen. Gerade in der energetischen Sanierung von Gebäuden steckt ein großes Potential für den Klimaschutz, aber auch zur Senkung der Energiekosten.

Auch den Hochwasserschutz müssen wir weiter angehen. Starkregenereignisse wie in Waldhausen führen uns dies vor Augen.

Blick über die Grenzen der Stadt

Mir ist es wichtig die interkommunale Zusammenarbeit zu stärken, auch über Kreisgrenzen hinweg. Wir sind eine Region mit ähnlichen Herausforderungen, die wir in vielen Bereichen besser gemeinsam, als alleine meistern können.



Zähringerstraße
Herzogsgeschlecht im Hochmittelalter
Gründer der Stadt Bräunlingen



NACHGEFRAGT

Micha Bächle Persönlich

- 1985 geboren, verheiratet mit Meike Bächle, römisch-katholisch
- Master of Arts Politik- und Verwaltungswissenschaft
- Büroleiter und Persönlicher Referent eines Landtagsabgeordneten
- Bürgermeisterstellvertreter der Stadt Löffingen
- Gemeinderat der Stadt Löffingen
- Präsident Blasmusikverband Hochschwarzwald e.V.

Micha Bächle

Seppenhofer Str. 2c
79843 Löffingen
Telefon 07654/5689999
Mobil 016096286998
info@micha-baechle.de
www.micha-baechle.de

www.facebook.com/m.baechle

- Dienstag, 10. Oktober um 19.30 Uhr im „Dorttreff“ in Bruggen
- Donnerstag, 12. Oktober um 19.30 Uhr im „Zacher“ in Bräunlingen
- Dienstag, 17. Oktober um 19.30 Uhr im „Im Kuhstall“ in Döggingen
- Mittwoch, 18. Oktober von 8 bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt in Bräunlingen
- Donnerstag, 19. Oktober um 19.30 Uhr im „Strandcafé“ in Unterbränd
- Freitag, 20. Oktober um 17 Uhr im „Waldcafé Hensler“ in Mistelbrunn
- Freitag, 20. Oktober um 19.30 Uhr im Gasthaus „Blume“ in Waldhausen
- Samstag, 21. Oktober von 7-9 Uhr vor der Bäckerei Schorp in Döggingen
- Samstag, 21. Oktober von 9.30-12 Uhr vor der Metzgerei Faller in Bräunlingen

Weitere Termine

- Montag, 9. Oktober um 19 Uhr Öffentliche Kandidatenvorstellung in der Stadthalle Bräunlingen
- Mittwoch, 18. Oktober um 19 Uhr Podiumsdiskussion des SÜDKURIER in der Stadthalle Bräunlingen